

Eingangs- und Abschlussvoraussetzungen

Weiterbildung „Systemisches Coaching (DGSF)“ als in die Weiterbildung „Systemische Supervision“ integrierter Weiterbildungsgang (2-jährig)

Die Weiterbildung „Systemisches Coaching“ als in die Weiterbildung „Systemische Supervision“ integrierter Weiterbildungsgang ist von der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF) zertifiziert.

Eingangsvoraussetzungen:

1. A) Hochschulabschluss*

- und Abschluss einer DGSF-/SG-anerkannten Weiterbildung „Systemische Beratung / Therapie / Coaching / Organisationsentwicklung“

oder

Hochschulabschluss*

- und Abschluss einer anderen Weiterbildung im Spannungsfeld von Person, Rolle und Institution, z. B. eine Beratungs- oder Therapieweiterbildung, Umfang mind. 300 UE, als auch eine systemische Fortbildung mit einem Umfang von mind. 100 UE

oder

B) ein qualifizierter Berufsabschluss (mind. 3-jährige Berufsausbildung)

- und mind. 5-jährige Berufstätigkeit
- und Abschluss einer DGSF-/SG-anerkannten Weiterbildung „Systemische Beratung / Therapie / Coaching / Organisationsentwicklung“.

2. Möglichkeit zur Umsetzung von Systemischer Supervision und Systemischen Coaching während der Weiterbildung.

* Hochschulabschlüsse sind Bachelor-, Master und Staatsexamensabschlüsse aller Universitäten, Fachhochschulen und dualer Hochschulen.

Weiterbildung in 15 Kursabschnitten

Inhalte und Umfang

Theorie und Methodik (14 WE, 252 UE = 150 UE SV + 100 UE Coaching + 2 UE SE)

SC 1 Grundlagen Systemischer Supervision (2 WE, 36 UE, davon 18 UE Coaching)

SC 2 Gruppen- und Teamsupervision (2 WE, 36 UE, davon 18 UE Coaching)

SC 3 Supervision und Coaching mit Einzelnen (2 WE, 36 UE, davon 18 UE Coaching)

SC 4 Konfliktmanagement (2 WE, 36 UE)

SC 5 Coaching (2 WE, 36 UE)

SC 6 Workshops gestalten (2 WE, 36 UE)

SC 7 Beendigung und Abschluss von Supervisions/Coachingprozessen (2 WE, 36 UE davon 18 UE Coaching)

Berufsfeldrelevante Selbstreflexion (2 WE 40 UE + 2 UE im Seminar SC 1 und 8 UE in der Systemischen Lehrsupervision und im Systemischen Lehrcoaching)

- ⇒ • Reflexion der aktuellen Berufs- und Lebenssituation
- ⇒ • Entwicklungsflussmodell

Systemische Lehrsupervision und Systemisches Lehrcoaching (6 WE, 108 UE = 50 UE SV, 50 UE Coaching und 8 UE SE)

Teilnahme an 108 UE fortlaufender begleitender

- ⇒ Lehr-Supervision (50 UE) und
- ⇒ Systemischem Lehrcoaching (50 UE)

In der systemischen Lehrsupervision- und Lehrcoaching

- ⇒ werden mind. 2 Supervisions- Arbeitssitzungen
- ⇒ und mindestens 2 Coaching-Arbeitssitzungen vorgestellt.

Systemische Supervisionspraxis (100 UE = 50 UE SV + 50 UE Coaching)

- ⇒ Die Teilnehmer*innen führen während der Weiterbildung eigene Supervisionen und Coachings in professionellen Feldern von insgesamt mind. 100 UE, davon 50 UE mit Schwerpunkt Systemisches Coaching durch, die durch die Lehrsupervision und das Lehrcoaching begleitet werden.
- ⇒ Die Teilnehmer*in weist (bis max. 2 Jahre nach Beendigung der Weiterbildung) mind. 5 abgeschlossene Supervisions- und Coachingprozesse nach, davon zwei abgeschlossene Coachingprozesse von denen einer mindestens 6 Sitzungen umfasst und
- ⇒ drei abgeschlossene Supervisionsprozesse, von denen ein Prozess mind. 10 Sitzungen umfasst und nur ein Prozess als Einzelsupervision durchgeführt wurde.
- ⇒ Die während des Weiterbildungsganges durchgeführten systemischen Supervisions- und Coachingprozesse werden unter Berücksichtigung der geltenden Datenschutzbestimmungen dokumentiert (Protokollierung des für die jeweilige Sitzung zentralen Prozesses und der Interventionen) und die Dokumentation in der Lehrsupervision / Lehrcoaching oder Weiterbildung besprochen.

Intervision (50 UE = 20 UE SV + 30 UE Coaching)

- ⇒ Die Teilnehmer*innen führen im Rahmen der Weiterbildung Intervision (Peer-Supervision Peer-Coaching) von mind. 20 UE Supervision und 30 UE Coaching durch.

Abschluss

- ⇒ Der Abschluss der Weiterbildung erfolgt durch ein Abschlusskolloquium Abschluss: Kolloquium

Zertifikat

Die Teilnehmer*innen erhalten nach erfolgreicher Teilnahme an der Weiterbildung „Coaching als in die Weiterbildung „Systemische Supervision“ integrierter Weiterbildungsgang von KIS die Zertifikate „Systemische/r Supervisor*in und „Systemische Coach*in“, mit denen sie die (kostenpflichtige) DGSF Zertifizierungen erlangen können.

Teilnahmegebühren

- ⇒ Die Teilnahmegebühren der zweijährigen, curricularen Weiterbildung betragen inklusive Abschluss- und Prüfungsgebühren (vorbehaltlich das Kolloquium erfolgt innerhalb der curricularen Weiterbildung) 5.400,- €.

Ausnahmeregelung

Bei Nichterfüllung einzelner Kriterien sind in begründeten Einzelfällen Ausnahmen möglich. Ausnahmeregelungen sollen vor Beginn der Weiterbildung beim Fort- und Bildungsausschuss der DGSF beantragt werden.



KIS ist entsprechend § 11 des AWbG eine anerkannte Bildungseinrichtung der Bezirksregierung Köln nach dem Gesetz zur Freistellung von Arbeitnehmern zum Zwecke der beruflichen und politischen Weiterbildung.

© **KIS** Geschäftsstelle | 50997 Köln | Waldkauzweg 16

Tel. 02233 | 923192 | Fax 02233 | 923193 | info@kis-beratung.org | www.kis-beratung.org